



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENTINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENTINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 16. Sitzung vom 21. Jänner 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO
UND VIZEPRÄSIDENT THOMAS WIDMANN

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DIE REGIONALRATSABGEORDNETEN
DE GODENZ, STIRNER-BRANTSCH UND VIOLA
DARAUFHIN DIE ABGEORDNETEN BEZZI, DE
GODENZ UND STIRNER-BRANTSCH

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Wahl eines/r neuen Präsidialsekretärs/in unter den Abgeordneten der politischen Minderheit infolge des Rücktritts des Abg. Viola von diesem Amt
(Rücktritt angenommen, Giacomo Bezzi ist zum Präsidialsekretär ernannt worden);

Rücktritt der Präsidentin des Regionalrates Chiara Avanzo als Mitglied der II. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen
(Abg. Lorenzo Ossanna ist zum Mitglied der Gesetzgebungskommission bestellt worden);

Ernennung eines/einer Regionalratsabgeordneten, der/die der Minderheit und der deutschen Sprachgruppe angehört, im Beirat laut Art. 4 des Regionalgesetzes vom 30. Mai 1993, Nr. 11 „*Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden*“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 29. November 1996 und das Regionalgesetz Nr. 1 vom 16. Februar 2007 „*Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden*“, in Ersetzung der Abg. Eva Klotz
(Frau Abg. Myriam Atz Tammerle ist zum Mitglied des Beirates bestellt worden);

Wahl der Delegierten der Region für die Wahl des/der Präsidenten/in der Republik
(im Sinne des Art. 83, Abs. 2 der Verfassung)
(Für die Mehrheitsparteien sind die Präsidentin des Regionalrates Frau Chiara Avanzo und der Vizepräsident des Regionalrates Thomas Widmann und in Vertretung der politischen Minderheiten ist Abg. Alessandro Urzi gewählt worden);

Anfrage mit mündlicher Beantwortung Nr. 91/XV, eingereicht vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi, um zu erfahren, wie die Region Trentino-Südtirol vorzugehen gedenkt, um die ihr mit der Autonomie gewährten Vorrechte zu schützen, die immer mehr durch den Zentralismus gefährdet werden, der diese Verfassungsreform prägt.
(behandelt);

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 12: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 1 vom 7. Jänner 2015 betreffend den Verzicht auf die von der Autonomen Region Trentino-Südtirol vor dem Verfassungsgerichtshof wegen Verletzung der Finanzordnung der Region bezüglich der Einnahmenvorbehalte zugunsten des Staates, der einseitigen Rücklagen, der einseitigen Festsetzung von Beiträgen im Rahmen des Stabilitätspakts und der Koordinierung der öffentlichen Finanzen eingelegten Rekurse (Beschlüsse des Regionalausschusses Nr. 237 vom 26. Oktober 2011, Nr. 282 vom 22. Dezember 2011, Nr. 30 vom 14. Februar 2012, Nr. 190 vom 18. September 2012, Nr. 33 vom 12. Februar 2013 und Nr. 38 vom 5. Februar 2014) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses
(genehmigt).

Am 21. Jänner 2015 um 10.14 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, im Sinne des Artikels 34 des Autonomiestatuts in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 184/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand der Präsidialsekretäre De Godenz, Stirner Brantsch und Viola.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Borgonovo Re (für den Nachmittag), Dallapiccola (für den Nachmittag), Deeg (für den Nachmittag), Detomas, Mellarini, Schuler und Tschurtschenthaler für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung ist Abg. Kompatscher eingetroffen.

Abwesend ist ferner Frau Abgeordnete Martha Stocker (Nachmittag).

Präsidialsekretär Viola verliest das Protokoll der 15. Sitzung vom 10. Dezember 2014, das gemäß Art. 41 Abs. 2 der Geschäftsordnung als genehmigt gilt.

Frau Präsidentin Avanzo gedenkt des verstorbenen ehemaligen Abgeordneten Alberto Crespi und ersucht die Anwesenden, im Gedenken an den Verstorbenen eine Minute inne zu halten.

Frau Präsidentin Avanzo teilt daraufhin Folgendes mit:

Mit Schreiben vom 15. Dezember 2014, Prot. n. 0020699/P hat der Landtag von Trient mitgeteilt, dass der Landtagsabgeordnete Claudio Cia im Sinne des Art. 48-bis des Sonderstatutes und des Art. 3 der Geschäftsordnung des Landtages in der Sitzung vom 15. Dezember 2014 seinen Amtseid geleistet hat.

Ich heiße den Abgeordneten Claudio CIA in diesem Regionalrat herzlich willkommen und wünsche ihm eine gute Arbeit.

Am 16. Dezember 2014 hat der Regionalratsabgeordnete Cia erklärt, dass er der italienischen Sprachgruppe und der Regionalratsfraktion „Amministrare e Civica Trentina“ angehört.

Mit Wirkung ab 1. Jänner 2015 haben sich hinsichtlich der Zusammensetzung der Fraktionen des Regionalrates folgende Änderungen ergeben:

- ▶ die Ratsfraktion „Team Autonomie – Forza Italia“, der die Regionalratsabgeordneten Bezzi und Artioli angehörten, ist - so wie aus dem Schreiben des Abgeordneten Giacomo Bezzi vom 10. Dezember 2014 hervorgeht - aufgelöst worden;
- ▶ die Regionalratsabgeordneten Artioli und Pöder haben die Ratsfraktion „Team autonomie – BürgerUnion“ gegründet, wobei Abg. Andreas Pöder - so wie aus den von beiden Abgeordneten übermittelten Schreiben vom 16. Dezember 2014 hervorgeht - zum Fraktionsvorsitzenden ernannt worden ist;
- ▶ Frau Regionalratsabgeordnete Bottamedi hat sich - so wie aus dem Schreiben der genannten Abgeordneten vom 16. Dezember 2014 hervorgeht - der Ratsfraktion „PATT“ angeschlossen;
- ▶ Regionalratsabgeordneter Bezzi hat sich - so wie aus seinem Schreiben vom 29. Dezember 2014 hervorgeht - der Ratsfraktion „Lega Nord Trentino“ angeschlossen;

- ▶ Regionalratsabgeordneter Civettini ist - so wie aus seinem Schreiben vom 31. Dezember 2014 hervorgeht - von der Ratsfraktion „Lega Nord Trentino“ ausgetreten und der Ratsfraktion „Amministrare e Civica Trentina“ beigetreten;
- ▶ Das Amt des Fraktionssprechers der neuen Ratsfraktion „Lega Nord Trentino-Forza Italia“, die sich aus den Regionalratsabgeordneten Bezzi und Fugatti zusammensetzt, bekleidet - so wie aus den Schreiben der beiden Abgeordneten vom 8. Jänner 2015 hervorgeht - Abg. Giacomo Bezzi;
- ▶ der gemischten Fraktion gehört somit nur mehr Abg. Urzì an.

Es wurden die nachstehenden **Gesetzentwürfe** eingebracht:

- Nr. 23** eingebracht am 31. Dezember 2014 von den Regionalratsabgeordneten Ferrari, Borgonovo Re und Plotegher und von den Regionalratsabgeordneten Maestri und Bottamedi mitunterzeichnet, betreffend Bestimmungen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung der Geschlechter in den Gemeinderäten der Provinz Trient. In der Fraktionssprechersitzung vom 13. Jänner 2015 wurde dem Antrag von Frau Abg. Ferrari stattgegeben, den Gesetzentwurf auf dem Dringlichkeitswege laut Art. 90 der Geschäftsordnung zu behandeln;
- Nr. 24** eingebracht am 7. Jänner 2015 vom Regionalausschuss betreffend die Errichtung der neuen Gemeinde Pieve di Bono-Prezzo durch den Zusammenschluss der Gemeinden Pieve di Bono und Prezzo;
- Nr. 25** eingebracht am 7. Jänner 2015 vom Regionalausschuss betreffend die Errichtung der neuen Gemeinde Dimaro-Folgarida durch den Zusammenschluss der Gemeinden Dimaro und Monclassico;

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 84**, eingereicht am 5. Dezember 2014 vom Regionalratsabgeordneten Maurizio Fugatti um zu erfahren, welche ethnischen und kulturellen Eigenarten der Regionalausschuss hinsichtlich der Anwendung des Artikels 2 des Autonomiestatuts berücksichtigt und wie sich der Schutz dieser Eigenheiten mit der stetig zunehmenden Immigration auf dem Gebiet der Region und den verschiedenen, damit verbundenen Glaubensrichtungen, vor allem dem Islam, verhält?;
- Nr. 85**, eingereicht am 11. Dezember 2014 vom Regionalratsabgeordneten Pius Leitner, um Informationen über den Empfang von deutschsprachigen Programmen der RAS auf dem Gebiet des Trentino zu erhalten und um zu erfahren, ob die Regionalregierung über die Verhandlungen zwischen dem Land Trient und der RAS auf dem Laufenden ist und ob sie sich vorstellen kann, diese Programme mitzufinanzieren;
- Nr. 86**, eingereicht am 23. Dezember 2014 vom Regionalratsabgeordneten Giacomo Bezzi, um die wahren Gründe zu erfahren, weshalb der Präsident der Region und die Präsidentin des Regionalrates die Ermächtigung zur Nutzung des öffentlichen Saales im Regionalgebäude in Trient für die Präsentation des Buches „Giorgio Almirante und Trentino-Südtirol“ widerrufen haben;
- Nr. 88**, eingereicht am 9. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi um Auskunft über die angekündigte Abtretung der Beteiligung der Region bei der Investitionsbank Trentino-Südtirol AG an die Cooperazione trentina zu erhalten;

- Nr. 89**, eingebracht am 9. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Urzì um in Erfahrung zu bringen, aus welchem Grund das Gebäude der Region, das sich in der Amedeo-Duca-d'Aosta-Straße in Bozen befindet, nicht besetzt ist und welche Zweckbestimmung das Gebäude hat;
- Nr. 90**, eingebracht am 12. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Claudio Civettini um vom Regionalausschuss in Erfahrung zu bringen, aufgrund welcher Ordnungsbestimmungen die Präsidentin des Regionalrates und der Präsident der Region Abg. Urzì die Nutzung des Repräsentationssaales des Regionalrates und des Rosa Saales der Region verweigert haben, wie oft diese Säle bis heute für deren zivile und demokratische Nutzung nicht gewährt wurden und welchen Organisationen oder politischen Partei sie verweigert wurden;
- Nr. 92**, eingebracht am 19. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Pius Leitner, um Informationen über die Verwendungszwecke der Sekretariatsgebühren, die auf Gemeindeebene zu zahlen sind, zu erhalten;
- Nr. 93**, eingebracht am 20. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Rodolfo Borga, um die Gründe zu hinterfragen, aufgrund welcher die für den Zusammenschluss der Gemeinden Ledro und Comano Terme vorgesehenen Mittel einseitig gekürzt wurden und um zu erfahren, ob der Regionalausschuss es nicht als notwendig erachtet, den eingegangenen Verpflichtungen nachzukommen.

Es ist die nachstehend angeführte Anfrage mit der Bitte um mündliche Beantwortung eingereicht worden:

- Nr. 91** eingebracht am 16. Jänner 2015 vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi, um zu erfahren, wie die Region Trentino-Südtirol vorzugehen gedenkt, um angesichts des jüngsten Änderungsvorschlages der Regierung zum Artikel 120 des V. Titels der Verfassung die ihr mit der Autonomie gewährten Vorrechte zu schützen, die immer mehr durch den Zentralismus gefährdet werden, der diese Verfassungsreform prägt;

Die Anfragen Nr. 83, 84 und 86 sind beantwortet worden. Die Anfragen und die entsprechenden Antworten bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzì zu Wort, der eine Unterbrechung der Arbeiten für eine Sitzung der Minderheiten der autonomen Provinz Bozen ersucht.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag statt und unterbricht die Sitzung bis 11.15 Uhr.

Es ist 10.37 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.19 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt Abg. Urzì zum Fortgang der Arbeiten das Wort, der eine weitere Unterbrechung der Arbeiten für eine Sitzung der Minderheiten beantragt.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag statt und unterbricht die Arbeiten bis 11.40 Uhr.

Es ist 11.22 Uhr.

Die Arbeiten werden um 11.43 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erteilt Abg. Kaswalder zum Fortgang der Arbeiten das Wort.

Die Präsidentin teilt mit, dass Abg. Degasperi mit Schreiben Prot. Nr. 212 vom 16. Jänner 2015 die Einfügung der Anfrage mit mündlicher Beantwortung Nr. 91 in die Tagesordnung beantragt hat und dass der Antrag gemäß Geschäftsordnung vom Kollegium der Fraktionssprecher angenommen worden ist.

Daraufhin wird der von Abg. Degasperi gestellte Antrag auf Einfügung in die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt und durch Handerheben mehrheitlich angenommen.

Sodann fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, die Behandlung von Punkt 1) der Tagesordnung in Angriff zu nehmen:

Nr. 1

Wahl eines/r neuen Präsidialsekretärs/in unter den Abgeordneten der politischen Minderheit infolge des Rücktritts des Abg. Viola von diesem Amt.

Frau Präsidentin Avanzo verliest das Rücktrittsschreiben des Abg. Viola, Prot. Nr. 164.

Dazu nimmt Abg. Simoni Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo dankt Abg. Viola für die im Rahmen des Präsidiums geleistete Arbeit und fordert sodann die Anwesenden auf, über die Annahme des Rücktritt in geheimer Wahl abzustimmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt die Präsidentin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Jastimmen:	31
Gegenstimmen:	1
Weißer Stimmzettel:	16
Nichtige Stimmzettel:	11

Der Regionalrat nimmt den Rücktritt des Abg. Viola vom Amt eines Präsidialsekretärs an.

Sodann fordert die Präsidentin die Anwesenden auf, Kandidatenvorschläge für das Amt eines Präsidialsekretärs zu unterbreiten.

Es melden sich Abg. Pöder, der Frau Abg. Artioli für das Amt vorschlägt, und Abg. Simoni, der die Kandidatur des Abg. Giacomo Bezzi ankündigt, zu Wort.

Das Wort ergreifen außerdem die Abg. Civettini, Urzì und Viola.

Frau Präsidentin Avanzo fordert sodann die Anwesenden auf, die Wahl eines Präsidialsekretärs in geheimer Abstimmung vorzunehmen.

Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt die Präsidentin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	60
Stimmen erhalten haben:	
Giacomo Bezzi	26
Elena Artioli	22
Weißer Stimmzettel	10
Nichtige Stimmzettel	2

Frau Präsidentin Avanzo erklärt Abg. Giacomo Bezzi als zum Mitglied des Präsidiums gewählt.

Daraufhin werden die Arbeiten mit der Behandlung von Punkt 2) der Tagesordnung fortgesetzt:

Nr. 2

Rücktritt der Präsidentin des Regionalrates Chiara Avanzo als Mitglied der II. Gesetzgebungskommission und nachfolgende Maßnahmen.

Abg. Baratter schlägt den Abg. Lorenzo Ossana für dieses Amt vor.

Frau Präsidentin Avanzo gibt die Abstimmungsmodalitäten bekannt und fordert sodann die Anwesenden auf, über den Vorschlag durch Handerheben abzustimmen.

Da bei der Stimmzählung Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, teilt die Präsidentin mit, dass die Abstimmung wiederholt werden muss.

In der erneuten Abstimmung wird der Vorschlag des Abg. Baratter durch Handerheben mehrheitlich gutgeheißen.

Frau Präsidentin Avanzo stellt sodann Punkt 3) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 3

Ernennung eines/einer Regionalratsabgeordneten, der/die der Minderheit und der deutschen Sprachgruppe angehört, im Beirat laut Art. 4 des Regionalgesetzes vom 30. Mai 1993, Nr. 11 „*Initiativen zur Unterstützung von Völkern der Nicht-EG-Länder, die von Kriegen oder Katastrophen betroffen sind oder die sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden*“, abgeändert durch das Regionalgesetz Nr. 5 vom 29. November 1996 und das Regionalgesetz Nr. 1 vom 16. Februar 2007 „*Unterstützung von humanitären Initiativen in Ländern, die von Kriegen und Katastrophen betroffen sind oder sich in besonders schwierigen Verhältnissen befinden*“, in Ersetzung der Abg. Eva Klotz

Abg. Zimmerhofer schlägt Frau Abg. Myriam Atz Tammerle für das genannte Amt vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten. Nach der Abstimmung und der Auszählung der Stimmen gibt die Präsidentin das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende:	59
Stimmen erhalten haben:	
Myriam Atz Tammerle	31
Weißer Stimmzettel	28

Frau Myriam Atz Tammerle wird zum Mitglied des Beirates laut Artikel 4 des Regionalgesetzes Nr. 11/1993 gewählt.

Daraufhin schlägt Frau Präsidentin Avanzo vor, die Arbeiten vorzeitig zu beenden.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Urzi zu Wort, der darum ersucht, eine Sitzung der Minderheiten einzuberufen.

Da dazu keine Einwände erhoben werden, hebt die Präsidentin die Sitzung auf und vertagt die Arbeiten auf 15.00 Uhr.

Es ist 12.50 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.01 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf stellt Frau Präsidentin Avanzo Punkt 4) der Tagesordnung zur Debatte:

Nr. 4

Wahl der Delegierten der Region für die Wahl des/der Präsidenten/in der Republik (im Sinne des Art. 83, Abs. 2 der Verfassung).

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, auf welche Bestimmungen Bezug zu nehmen ist sowie welche Einzelvorschriften für die Debatte zur Anwendung gelangen und fordert sodann die Kollegen auf, Kandidatenvorschläge zu unterbreiten.

Dazu nehmen die Abg. Urzi, Borga, der eine eventuelle Kandidatur des Abg. Urzi unterstützt, Blaas, Zimmerhofer, Pöder, der die Kandidatur von Frau Abg. Artioli einbringt, Simoni, der eine Unterbrechung der Arbeiten für Beratungen beantragt, Kaswalder, Pöder, zum zweiten Mal, und Abg. Steger, der den Abg. Widmann vorschlägt, Stellung.

Frau Präsidentin Avanzo gibt dem Antrag des Abg. Simoni statt und unterbricht die Arbeiten für die Dauer von 15 Minuten.

Es ist 15.30 Uhr.

Die Arbeiten werden um 15.51 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo fordert die Anwesenden auf, die Beratung von Punkt 4) der Tagesordnung wieder in Angriff zu nehmen und erteilt Abg. Heiss das Wort, der Abg. Dello

Sbarba vorschlägt. Zu Wort melden sich außerdem Abg. Baratter, der die Kandidaturen der Präsidentin des Regionalrates Avanzo und des Vizepräsidenten Widmann vorbringt, Abg. Borga zum zweiten Mal, sowie die Abg. Steger, Leitner und Kompatscher.

Abg. Leitner nimmt in persönlicher Angelegenheit Stellung.

Zu dem zur Diskussion stehenden Tagesordnungspunkt melden sich zudem die Abg. Dello Sbarba und Urzi zum zweiten Mal, Fugatti, Manica, Frau Abg. Artioli, die ihre Kandidatur zurückzieht, Simoni, zum zweiten Mal und Abg. Pöder zum dritten Mal zu Wort.

Nach Abschluss der Debatte fordert Frau Präsidentin Avanzo die Anwesenden auf, zur geheimen Abstimmung zu schreiten, wobei die eingeschränkte Wahl vorgesehen ist.

An der Abstimmung nehmen folgende Abgeordnete teil:

ACHAMMER Philipp, AMHOF Magdalena, ARTIOLI Elena, ATZ TAMMERLE Myriam, AVANZO Chiara, BARATTER Lorenzo, BEZZI Giacomo, BIZZO Roberto, BLAAS Walter, BORGA Rodolfo, BOTTAMEDI Manuela, CIA Claudio, CIVETTINI Claudio, CIVICO Mattia, DEGASPERI Filippo, DE GODENZ Pietro, DELLO SBARBA Riccardo, DORIGATTI Bruno Gino, FASANELLI Massimo, FOPPA Brigitte, FUGATTI Maurizio, GILMOZZI Mauro, GIOVANAZZI Nerio, GIULIANI Luca, HEISS Hans, HOCHGRUBER KUENZER Maria Magdalena, KASWALDER Walter, KNOLL Sven, KÖLLENSPERGER Paul, KOMPATSCHER Arno, LEITNER Pius, LOZZER Graziano, MAESTRI Lucia, MAIR Ulli, MANICA Alessio, MUSSNER Florian, NOGGLER Josef, OBERHOFER Tamara, OSSANNA Lorenzo, PASSAMANI Gianpiero, PLOTEGHER Violetta, PÖDER Andreas, RENZLER Helmuth, ROSSI Ugo Angelo Giovanni, SCHIEFER Oswald, SIMONI Marino, STEGER Dieter, STIRNER BRANTSCH Veronika, STOCKER Sigmar, THEINER Richard, TOMMASINI Christian, TONINA Mario, URZI Alessandro, VIOLA Walter, WIDMANN Thomas, WURZER Albert, ZANON Gianfranco, ZENI Luca, ZIMMERHOFER Bernhard.

Nach Abschluss der Abstimmung und der Auszählung der Stimmzettel gibt Frau Präsidentin Avanzo das Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmende	59
Stimmen erhalten haben:	
Thomas Widmann	26
Chiara Avanzo	25
Alessandro Urzi	17
Riccardo Dello Sbarba	11
Bruno Gino Dorigatti	3
Ugo Angelo Giovanni Rossi	1
Donata Borgonovo Re	2
Weiße Stimmzettel	4
Nichtige Stimmzettel	3

Für die Mehrheit gelten der Vizepräsident des Regionalrates Thomas Widmann und die Präsidentin des Regionalrates Frau Chiara Avanzo und in Vertretung der Minderheit Herr Abg. Alessandro Urzi als zu Wahlmännern für die Wahl des Staatspräsidenten gewählt.

So wie im Rahmen der Sitzung des Fraktionssprecherkollegiums vereinbart worden ist, stellt Frau Präsidentin Avanzo sodann den in der Vormittagssitzung eingefügten Tagesordnungspunkt zur Debatte:

Anfrage mit mündlicher Beantwortung Nr. 91/XV, eingereicht vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi, um zu erfahren, wie die Region Trentino-Südtirol vorzugehen gedenkt, um die ihr mit der Autonomie gewährten Vorrechte zu schützen, die immer mehr durch den Zentralismus gefährdet werden, der diese Verfassungsreform prägt.

Dazu erteilt die Präsidentin dem Präsidenten der Region, Ugo Rossi, das Wort.

Sodann werden die Arbeiten mit der Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 5) fortgesetzt:

Nr. 5

Beschlussfassungsvorschlag Nr. 12: Ratifizierung des Beschlusses des Regionalausschusses Nr. 1 vom 7. Jänner 2015 betreffend den Verzicht auf die von der Autonomen Region Trentino-Südtirol vor dem Verfassungsgerichtshof wegen Verletzung der Finanzordnung der Region bezüglich der Einnahmenvorbehalte zugunsten des Staates, der einseitigen Rücklagen, der einseitigen Festsetzung von Beiträgen im Rahmen des Stabilitätspakts und der Koordinierung der öffentlichen Finanzen eingelegten Rekurse (Beschlüsse des Regionalausschusses Nr. 237 vom 26. Oktober 2011, Nr. 282 vom 22. Dezember 2011, Nr. 30 vom 14. Februar 2012, Nr. 190 vom 18. September 2012, Nr. 33 vom 12. Februar 2013 und Nr. 38 vom 5. Februar 2014) – eingebracht auf Antrag des Regionalausschusses.

Frau Präsidentin Avanzo verliest die Prämissen und den beschließenden Teil des Beschlussfassungsvorschlages.

Vizepräsident Widmann übernimmt den Vorsitz und erteilt den Abg. Blaas, Knoll und Degasperi das Wort.

Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz und erteilt den Abg. Civettini, Heiss und dem Vizepräsidenten der Region, Kompatscher, das Wort.

Da im Rahmen der Stimmabgabeerklärungen keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Frau Präsidentin Avanzo über den Beschlussfassungsvorschlag Nr. 12 abstimmen, der durch Handerheben mehrheitlich genehmigt wird.

Daraufhin erklärt Frau Präsidentin Avanzo die Sitzung für beendet und erinnert die Anwesenden daran, dass der Regionalrat wieder mit schriftlicher Mitteilung einberufen wird.

Es ist 18.00 Uhr.

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

DIE PRÄSIDENTIN